



Newsletter vom 05.11.2013

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

Übersicht

Forschungsnews

22.10.2013

Alexander von Humboldt-Proffessur: Spitzenphysiker Stuart Parkin kann mit Millionenförderung aus den USA nach Halle wechseln

News erstellt von Manuela Bank-Zillmann

21.10.2013

„Autonomie im Alter“: Land will Modellprojekte fördern

Forschungsportal-News

15.10.2013

Fujitsu erforscht den Betrieb hochleistungsfähiger Computertechnologie an der Uni Magdeburg

News erstellt von MSc Hendrik Müller

01.10.2013

Erfolgreiche Neuberufung der Universität Halle: EU fördert Nano-Forscher Georg Woltersdorf mit über einer Million Euro

Forschungsportal-News

01.10.2013

HarzOptics GmbH startet ersten deutschsprachigen Optik-Fernlehrgang

News erstellt von Dipl.-Wirtsch.-Inf. Christian Reinboth

Veranstaltungen

26.11.13, 14:00 Uhr

Forschungsshow 2013

05.12.13, 15:00 Uhr

Intercontinental Cross-Currents: Women s (Net-)Works across Europe and the Americas (1776-1939)

06.11.13, 09:30 Uhr

IHK-Unternehmertag am 6. November 2013 in Halle

07.11.13, 09:00 Uhr

11. Fachtagung Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit

13.11.13, 18:00 Uhr

Gewerbliche Schutzrechte - Eine Einführung und ein Überblick (Patente, Marken, Gebrauchs- und Geschmacksmuster)

20.11.13, 10:00 Uhr

OvGU auf der Medica 2013

05.11.13, 08:30 Uhr

11. EMV-Industrieseminar 2013 in Magdeburg

13.11.13, 15:00 Uhr

Rechtssicherheit meiner Website

19.11.13, 14:00 Uhr

Elektronische Publikationsmeldung schnell und einfach

Forschungsnews



22.10.2013 - Von Manuela Bank-Zillmann

Alexander von Humboldt-Professur: Spitzenphysiker Stuart Parkin kann mit Millionenförderung aus den USA nach Halle wechseln

Deutschlands höchst dotierter internationaler Forschungspreis geht erstmals nach Halle: Der von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut (MPI) für Mikrostrukturphysik Halle nominierte Physiker Professor Stuart Parkin ist von der Humboldt-Stiftung für die Alexander-von-Humboldt-Professur ausgewählt worden. Damit verbunden ist eine Förderung von fünf Millionen Euro für fünf Jahre. Parkin forscht zurzeit am IBM Almaden Research Center in San José, USA, im Bereich der Speichertechnologien.

Der Preis wird von der Alexander von Humboldt-Stiftung vergeben und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. Mit der Alexander von Humboldt-Professur zeichnet die Stiftung weltweit führende und im Ausland tätige Forscher aller Disziplinen aus. Sie sollen zukunftsweisende Forschung an den deutschen Hochschulen durchführen. Stuart Parkin tritt nun in die Berufungsverhandlungen mit der Universität Halle und dem MPI für Mikrostrukturphysik.

Die Einrichtung einer Humboldt-Professur ist für die Universität und ihren Partner, das Max-Planck-Institut, eine herausragende Auszeichnung", so Rektor Prof. Dr. Udo Sträter. Dieser Forschungspreis unterstreicht das hohe Ansehen des Standorts Halle, insbesondere seines erfolgreichen Forschungsschwerpunkts „Nanostrukturierte Materialien“. Dass wir mit Stuart Parkin einen der führenden Forscher auf dem Gebiet der Speichertechnologien für uns gewinnen können, zeigt dass Halle im Bereich der Materialwissenschaften in der Weltklasse spielt."

Ich gratuliere der Universität Halle und dem Max-Planck-Institut zu diesem großen Erfolg und freue mich sehr, dass mit Professor Stuart Parkin nun ein so renommierter Physiker aus den USA nach Halle kommen kann. Die Einrichtung der Humboldt-Professur ist ein weiterer Beleg und eine Auszeichnung für die Forschungsstärke der Physik in Halle. Sie wird sich positiv auf den gesamten Wissenschaftsstandort auswirken", so Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Hartmut Möllring.

Stuart Parkin (Jg. 1955) gilt als herausragender und innovativer Festkörperphysiker, der materialwissenschaftliche Grundlagenforschung in technologische Anwendungen umsetzt. So haben seine Arbeiten die magnetische Datenspeicherung weltweit unter Nutzung des so genannten GMR-Effekts für Leseköpfe an Festplatten revolutioniert. Zurzeit erforscht Parkin die Möglichkeit einer noch höheren Speicherdichte mit Hilfe eines dreidimensionalen Speichermediums. Stuart Parkin soll Professor am Institut für Physik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie Direktor am MPI für Mikrostrukturphysik werden und damit die Etablierung eines international herausragenden Wissenschaftsstandorts im Bereich der angewandten Spintronik und Materialwissenschaften in Halle unterstützen.

Parkin arbeitet zurzeit am IBM Almaden Research Center in San José, USA, und ist Direktor des 2004 gegründeten "Spintronic Science and Applications Centers" (SpinAps) in Stanford, USA. Zudem ist er Consulting Professor der Stanford University. Im Anschluss an seine Promotion an der University of Cambridge kam der gebürtige Engländer als Postdoc zu IBM, wo er 1999 zum Fellow ernannt wurde und damit die höchste technische Auszeichnung bei IBM erhielt. Zwischen 2004 und 2006 forschte er mit einem Humboldt-Forschungspreis an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aache

21.10.2013

Autonomie im Alter": Land will Modellprojekte fördern

In Sachsen-Anhalt sollen Erkenntnisse aus der neurowissenschaftlichen Forschung zum Thema „Autonomie im Alter“ künftig systematisch in Innovationen umgesetzt werden. Dafür ist geplant, in einer ersten Förderwelle von 2014 an 16 Modellprojekte über drei Jahre mit 15,2 Millionen Euro aus EU-Mitteln zu finanzieren. Unter Beteiligung der Universitäten in Halle und Magdeburg, des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), des Leibniz-Instituts für Neurobiologie (LIN), der Hochschulen Harz und Anhalt sowie der heimischen Wirtschaft soll Sachsen-Anhalt so zur Modellregion für das Thema „Autonomie im Alter“ entwickelt werden. Darüber informierte Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Hartmut Möllring heute das Kabinett.

Gerade in den Neurowissenschaften und in der Medizintechnik haben wir in Sachsen-Anhalt eine exzellente Forschungsbasis. Durch die Förderung entsprechender Modellprojekte wollen wir einen Impuls geben, um Forschungsergebnisse aus diesem Bereich stärker wirtschaftlich zu nutzen und die medizinische Versorgung von Menschen im Alter zu verbessern. Angesichts einer älter werdenden Gesellschaft gehört dies zu den wichtigen Herausforderungen der Zukunft", sagte Möllring. Über die anwendungsorientierten Modellprojekte erfolge zudem die vom Wissenschaftsrat empfohlene enge Vernetzung zwischen der Epidemiologischen Forschung bzw. den Pflege- und Gesundheitswissenschaften in Halle und den Neurowissenschaften bzw. den neuroaffinen Teildisziplinen in Magdeburg.

Hintergrund:

In den vergangenen Monaten hatte die interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) „Autonomie im Alter“ unter Federführung des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft mögliche Projektideen erarbeitet. Zu den Schwerpunkten zählen die Erforschung des menschlichen Alterungsprozesses, die Telemedizin, die Präventions- und Ernährungsforschung sowie die Forschung zur Entstehung von Volkskrankheiten.



15.10.2013 - Von MSc Hendrik Müller

Fujitsu erforscht den Betrieb hochleistungsfähiger Computertechnologie an der Uni Magdeburg

Der IT-Global Player Fujitsu startet gemeinsam mit Wissenschaftlern der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) ein Forschungsprojekt zu hochleistungsfähigen Computertechnologien der Datenspeicherung. Dazu haben der Global CIO International Business Fujitsu, Benno Zollner, sowie der Senior Vice President Product Development Group, Jens-Peter Seick, gemeinsam mit dem Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. Klaus Turowski, auf einer Kickoff-Veranstaltung am 10.10.2013 ihre künftige intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit präsentiert. Auch der Rektor der Universität, Prof. Dr. Jens Strackeljan, und der Dekan der Fakultät für Informatik, Prof. Dr. Gunter Saake, waren zugegen.



Wissenschaftler der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Fujitsu präsentieren gemeinsames Forschungsprojekt

In Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik und dem Magdeburg Research and Competence Cluster (MRCC) wird Fujitsu künftig an der Universität Magdeburg den effizienten Betrieb so genannter In-Memory Datenbanken untersuchen. Diese neue Technologie ermöglicht es, ganze Datenbanken vollständig innerhalb des Arbeitsspeichers eines Computersystems zu halten, statt auf die Daten einer Festplatte zurückgreifen zu müssen. Diese neu entwickelten Systeme sollen dafür sorgen, dass riesige Datenmengen künftig wesentlich schneller übertragen, verarbeitet und ausgewertet werden können. Mit dem Ausbau der Kooperation mit dem Weltunternehmen Fujitsu wird es eine personelle und technische Erweiterung des Fujitsu Labors am Standort geben und Magdeburg weiter als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort gestärkt werden.

01.10.2013

Erfolgreiche Neuberufung der Universität Halle: EU fördert Nano-Forscher Georg Woltersdorf mit über einer Million Euro



Georg Woltersdorf bringt mit seiner Berufung eine hochrangige EU-Förderung an die Universität Halle.

Ein renommierter Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet der Physik hat den Ruf an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) angenommen: Dr. Georg Woltersdorf übernimmt ab 1. Oktober den Lehrstuhl für Experimentelle Physik, Optik und zeitaufgelöste Spektroskopie. Er transferiert damit auch sein Projekt „Electric Control of Magnetization Dynamics“ an die MLU, das die Eigenschaften von Nanomagneten erforscht. Gefördert wird es durch den Europäischen Forschungsrat mit einem ERC Starting Grant über fünf Jahre und mit einem Volumen von 1,5 Millionen Euro. Die Nanostrukturen, die Woltersdorf untersucht, könnten für neue Methoden in der Datenspeicherung Verwendung finden.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, mit Professor Woltersdorf einen hochqualifizierten Wissenschaftler zu gewinnen, der mit seinem Projekt „Electric Control of Magnetization Dynamics“ eine hohe Anschlussfähigkeit an den universitären Forschungsschwerpunkt „Nanostrukturierte Materialien“ aufweist und die Beteiligung der Martin-Luther-Universität an den EU-Forschungsförderprogrammen nochmals deutlich stärkt“, so Gesine Foljanty-Jost, Prorektorin der MLU



für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs.

Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Hartmut Möllring sagte: Mit dem Ruf von Professor Woltersdorf ist es der MLU erneut gelungen, im internationalen Wettbewerb um Wissenschaftler zu punkten. Das Renommee und die Forschungsstärke des Naturwissenschaftlers werden sich nicht nur auf die Physik in Halle positiv auswirken, sondern auch auf den Wissenschaftsstandort insgesamt. Dass erneut ein ERC Starting Grant an einen in Sachsen-Anhalt tätigen Wissenschaftler gegangen ist, ist mir eine besondere Freude."



01.10.2013 - Von Dipl.-Wirtsch.-Inf. Christian Reinboth

HarzOptics GmbH startet ersten deutschsprachigen Optik-Fernlehrgang

Wernigerode, 01.10.2013: Die Wernigeröder HarzOptics GmbH, ein auf die optische Mess- und Nachrichtentechnik spezialisiertes An-Institut der Hochschule Harz, startet zum Oktober mit dem ersten deutschsprachigen Fernlehrgang für technische Optik. Der Fernlehrgang, der von 2010 bis 2012 durch ein Team um HarzOptics-Geschäftsführer Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert entwickelt wurde, vermittelt vor allem wissenschaftlich fundiertes Grundlagenwissen zur optischen Mess- und Nachrichtentechnik und versetzt seine Teilnehmer in die Lage, optische Übertragungssysteme korrekt zu charakterisieren und effizient zu planen.

"Technische Optik" wurde von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) unter der Nummer 7251512 zugelassen. Der Fernlehrgang umfasst sieben Lehrbriefe sowie eine gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für angewandte Fertigungstechnik (IFF) entwickelte Lernsoftware und schließt nach der erfolgreichen Bearbeitung aller Einsendeaufgaben mit einem schriftlichen Teilnahmezertifikat ab. Mit dem offiziellen Start unseres Fernlehrgangs erweitert die HarzOptics GmbH ihr Produktportfolio um einen wichtigen Baustein", so Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert, der sich bereits auf die Betreuung der ersten Teilnehmer freut.

Weiterführende Informationen zum Lehrangebot finden sich auf der Internetpräsenz des Fernlehrgangs "Technische Optik" unter <http://www.fernlehrgang-optik.de>. Interessenten können über das Kontaktformular unter anderem eine kostenlose Probelektion anfordern.

Veranstaltungen

Forschungsshow 2013

Beginn	26.11.13 um 14:00 Uhr
Ende	26.11.13
Veranstaltungsart	Tagung
Info und Ort	Gebäude: Haus 9 / Papierfabrik, Raum: Audimax 38855 Wernigerode Friedrichstraße 57-59 Mandy Doering mdoering@hs-harz.de
Beschreibung	Unter dem Motto "Forschen. Fördern. Firmen." wird die Hochschule Harz am Dienstag, den 26. November 2013 die vielfältigen Forschungsangebote und -leistungen ihrer drei Fachbereiche sowie die des Kompetenzzentrums für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen (KAT) in einem neuen und jungen Format präsentieren. Im Rahmen der Forschungsshow wird unter anderem ein Science Slam stattfinden - ein Wettbewerb unter Nachwuchswissenschaftlern um den besten und originellsten Kurzvortrag zum eigenen Projekt vor Publikum. Die Bandbreite der weiterhin geplanten Vorträge umfasst neben der Vorstellung der Fördermöglichkeiten für Unternehmen bei Kooperationen mit der Hochschule Harz auch die Präsentation erfolgreicher Industrieprojekte aus der Region sowie eine der ersten öffentlichen Vorstellungen von Ausschreibungen des neuen EU-Forschungsrahmenprogramms HORIZON 2020 durch das EU-Hochschulnetzwerk Sachsen-Anhalt.

Intercontinental Cross-Currents: Womens (Net-)Works across Europe and the Americas (1776-1939)

Beginn	05.12.13 um 15:00 Uhr
Ende	07.12.13
Veranstaltungsart	Tagung
Info und Ort	Gebäude: Leucorea Leucorea, Lutherstadt Wittenberg Dr. Julia Nitz julia.nitz@zusas.uni-halle.de
Beschreibung	We invite abstracts from literary, historical and cultural studies perspectives focusing on the literal and metaphorical networks created and navigated by women from the American Revolution to the onset of the Second World War. We are interested in papers on a wide range of transatlantic themes, including the history of ideas, the migration of texts, identity formation, literary production and reception, feminism and emancipation, immigration, and social reform. How and in what forms did ideas, bodies, and texts travel across oceans and continents? How did womens lives adapt and change as a result of such networks? What were the consequences of such intellectual and social engagements on the literary and socio-political milieus of these women? Which cooperative strategies enabled and emanated from such relationships? We especially invite participants whose projects focus on relations between women in the Americas and Scandinavia, and



in eastern and southern Europe. In addition to examining the historical networks of our nineteenth- and twentieth-century predecessors, we anticipate establishing a global web of contemporary researchers engaged in transatlantic studies. At the conference, we will discuss future events and other venues for continued collaboration.

IHK-Unternehmertag am 6. November 2013 in Halle

Beginn	06.11.13 um 09:30 Uhr
Ende	06.11.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Halle Franckestraße 5
Beschreibung	Zu einem "Unternehmertag" lädt die IHK am 6. November 2013, von 9:30 bis circa 16:30 Uhr, in die Hauptgeschäftsstelle der IHK, Franckestraße 5, in Halle (Saale), ein. Die Veranstaltungspremiere soll Unternehmern durch einen besonderen Mix an Themen wertvolle Impulse, Netzwerke und best-practice-Erfahrungen bieten. Geplant sind dazu verschiedene Fachvorträge, Workshops aber auch Möglichkeiten zum Austausch untereinander. Zeit für individuelle Beratungen mit IHK-Mitarbeitern wird es an den Infoständen der IHK-Geschäftsfelder während des ganzen Tages geben. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie http://www.halle.ihk.de/linkableblob/2497216/.3./data/Programm_IHK_Unternehmertag_2013-data.pdf

11. Fachtagung Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit

Beginn	07.11.13 um 09:00 Uhr
Ende	08.11.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Gebäude: Schlosskomplex 06366 Köthen Schlossplatz 5 Dr. R. Oertel bv-halle@vdi.de
Beschreibung	Seit 1992 die Fachtagung "Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit" aus der Taufe gehoben wurde, hat sich unter anderem auch das rechtliche Umfeld erheblich verändert. Zum Beispiel ging das Störfallrecht vom Anlagenbezug auf die Betrachtung ganzer Betriebsbereiche über, die Gefährdungsbeurteilung wurde zentrales Instrument des Arbeitsschutzes und die Betriebsicherheitsverordnung führte für einfache Arbeitsmittel bis hin zu überwachungsbedürftigen Anlagen zu einem neuen Regelwerk, das dem Arbeitgeber bzw. Anlagenbetreiber mehr Spielraum gewährt, auf welchem Wege die von Gesetz und Verordnung vorgegebenen Schutzziele erreicht werden. Vor diesem Hintergrund stehen sowohl Betreiber, Arbeitgeber und Prüforganisationen als auch Behörden vor großen Herausforderungen. Der fachliche Erfahrungsaustausch zu Themen der Anlagen- und Arbeitssicherheit sowie des Umweltschutzes, aber auch der Erhalt der sicherheitstechnischen Kompetenz gewinnt immer mehr an Bedeutung für alle Beteiligten. Die Fachtagung "Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit" bietet allen Akteuren auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik hierfür eine bewährte Plattform. Nach einmalig dreijähriger Pause veranstalten die Hochschule Anhalt, die Landesämter für Verbraucherschutz und Umweltschutz Sachsen-Anhalt, das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und der VDI-Hallescher Bezirksverein (AK Verfahrenstechnik) in enger Kooperation mit der ProcessNet-Fachgemeinschaft Anlagen- und Prozesssicherheit" (eine Initiative von DECHEMA und VDI-GVC) und dem Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e. V. (AK Brand und Explosionsschutz") die 11. Fachtagung "Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit" in Köthen.
Flyer	http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2378_189.pdf

Gewerbliche Schutzrechte - Eine Einführung und ein Überblick (Patente, Marken, Gebrauchs- und Geschmacksmuster)

Beginn	13.11.13 um 18:00 Uhr
Ende	13.11.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler
Beschreibung	Interessierte aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder sowie Studenten und Schüler erhalten Informationen zu:



- Was sind gewerbliche Schutzrechte?
- Wozu benötigt man gewerbliche Schutzrechte?
- Wofür kann man gewerbliche Schutzrechte erwerben?
- Wo und wie können gewerbliche Schutzrechte erworben werden?
- Was kosten gewerbliche Schutzrechte?

!!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an !!!

Kontakt: Wolfgang Weigler, Universitätsbibliothek (UB) - Patentinformationszentrum
Otto-von-Guericke-Universität, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

Telefon: 0391-67-12714 oder 0391-67-12979 Fax: 0391-67-12913

E-Mail: wolfgang.weigler@ovgu.de oder patentinformation@ovgu.de

OvGU auf der Medica 2013

Beginn	20.11.13 um 10:00 Uhr
Ende	23.11.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. (FH) Michael Kauert
Beschreibung	<p>INKA - Intelligente Katheter Das interdisziplinäre Team der Arbeitsgruppe INKA - Intelligente Katheter entwickelt Werkzeuge und Verfahren für die minimalinvasive Therapie. Schwerpunkte dabei sind</p> <ul style="list-style-type: none">- die Fertigung von Sensoren und Therapiewerkzeugen auf Kathetern und Nadeln- die Entwicklung von Markern für die präzise Ortung von Instrumenten im iMRT- die Informations- und Energieübertragung im iMRT- die DetektioE und Kompensation von metallischen Störkörpern bei ... <p>MEMIKS - Medizinische Mikrosysteme Das MEMIKS-Team arbeitet eng mit dem interdisziplinären Team der Arbeitsgruppe INKA - Intelligente Katheter zusammen. Bei Betrachtung der funktionalen Elemente eines Mikrosystems wird ersichtlich, dass die technologische Umsetzung mit den Techniken und Technologien der Mikrosystemtechnik sowie der Aufbau- und Verbindungstechnik möglich ist, aber die besonderen Belange der medizinischen Rahmenbedingungen höchste Anforderungen stellen.</p>

11. EMV-Industrieseminar 2013 in Magdeburg

Beginn	05.11.13 um 08:30 Uhr
Ende	05.11.13
Veranstaltungsart	Seminar
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dr.-Ing. Wolfgang Weinert
Beschreibung	Das 11. EMV-Industrieseminar findet am 05. November 2013 ab 08:30 Uhr in der Experimentellen Fabrik Magdeburg (ExFa) statt.

Rechtssicherheit meiner Website

Beginn	13.11.13 um 15:00 Uhr
Ende	13.11.13
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: Haus 1 Barleben Steinfeldstr. 3 Herr Roland Hallau
Beschreibung	mit der Veranstaltung zum Thema "Rechtssicherheit meiner Website" wollen wir unsere Informationsreihe zum Hauptthema "Internetseiten für Unternehmen" in diesem Jahr abschließen. Die Praxis zeigt immer wieder, dass zahlreiche Unternehmen und selbst Webagenturen nicht ausreichend über die rechtlichen Anforderungen an eine Internetpräsentation informiert sind. Das Ergebnis sind zahlreiche Websites, die nicht rechtskonform sind. Besondere Schwerpunkte dabei bilden die Angaben im Impressum, die Einhaltung von Urheberrecht und Datenschutz sowie Angaben beim Einsatz von Online-Shops. Abmahnungen bzw. Meldungen von Vorkommissen in diesem sensiblen Bereich zeigen, dass hier ein entsprechender Informationsbedarf vorhanden ist.



Die Informationsveranstaltung soll Ihnen einen Überblick vermitteln, welche Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit einer eigenen Internetpräsentation gelten und umzusetzen sind. Veranstaltungsorte sind wieder Halberstadt, Barleben, Genthin, Bernburg und Bismark. Alle Termine und Inhalte finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.ebusiness-lotse-magdeburg.de. Die Veranstaltung "Rechtssicherheit meiner Website" findet am: 13.11.2013

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 12.11.2013 unter www.ebusiness-lotse-magdeburg.de (Termine: Anmeldung).

im: Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg
Steinfeldstr. 3 - Haus 1 - Seminarraum unten
39179 Barleben
in der Zeit von: 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Programm: Rechtssicherheit meiner Website
Rechtsanwalt Cornell Witte, Industrie- und Handelskammer Magdeburg
· Domain und Markenrecht
· Impressum & Co
· Urheberrechte
· Datenschutz
· Einwirkungen Dritter (Gästebuch, Forum, Chat usw.)
· Regelungen bei einem Online-Shop

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 03941 567007 zur Verfügung.

Elektronische Publikationsmeldung schnell und einfach

Beginn	19.11.13 um 14:00 Uhr
Ende	19.11.13
Veranstaltungsart	Schulung
Info und Ort	Gebäude: 18, Raum: 501 Magdeburg
Beschreibung	Das Forschungsportal Sachsen-Anhalt bietet Ihnen inzwischen eine Vielzahl von Möglichkeiten, Ihre Publikationen schnell und einfach für die Mitarbeiterbibliographie der OVGU zu melden. Aber wann ist welche Methode am geeignetsten? Das Seminar möchte Ihnen an praktischen Beispielen das Verfahren demonstrieren und Ihre Fragen rund um die Bibliotheksportale beantworten: Zum Inhalt des Seminars: <ul style="list-style-type: none">· Meldung von internationalen Publikationen mit Bibtex-Datei, DOI oder PubMed· Erstellung der Bibtex-Dateien aus Scopus oder Citavi· Meldung über das Meldeformular und Wahl der richtigen Publikationstypen· Erstellen von Suchaufträgen bei Scopus mit Mailbenachrichtigung zu neuen Publikationen· Vorteile der EMP-Meldung und Arbeit mit Publikationen im Forschungsportal (Zuordnen/Aktualisieren/Zitationen)· Nutzung der EMP-Meldungen für die Portraitseiten der OVGU· ResearcherID, ORCID, ResearchGate: was bringt mir das? Referent: Dr. Sylvia Springer, TTZ Teilnehmerzahl: 18 Zielgruppe: Wissenschaftler oder Sekretariate Datum: 19.11.2013 14:00-15:30 Ort: OVGU, Geb. 18, Raum 501